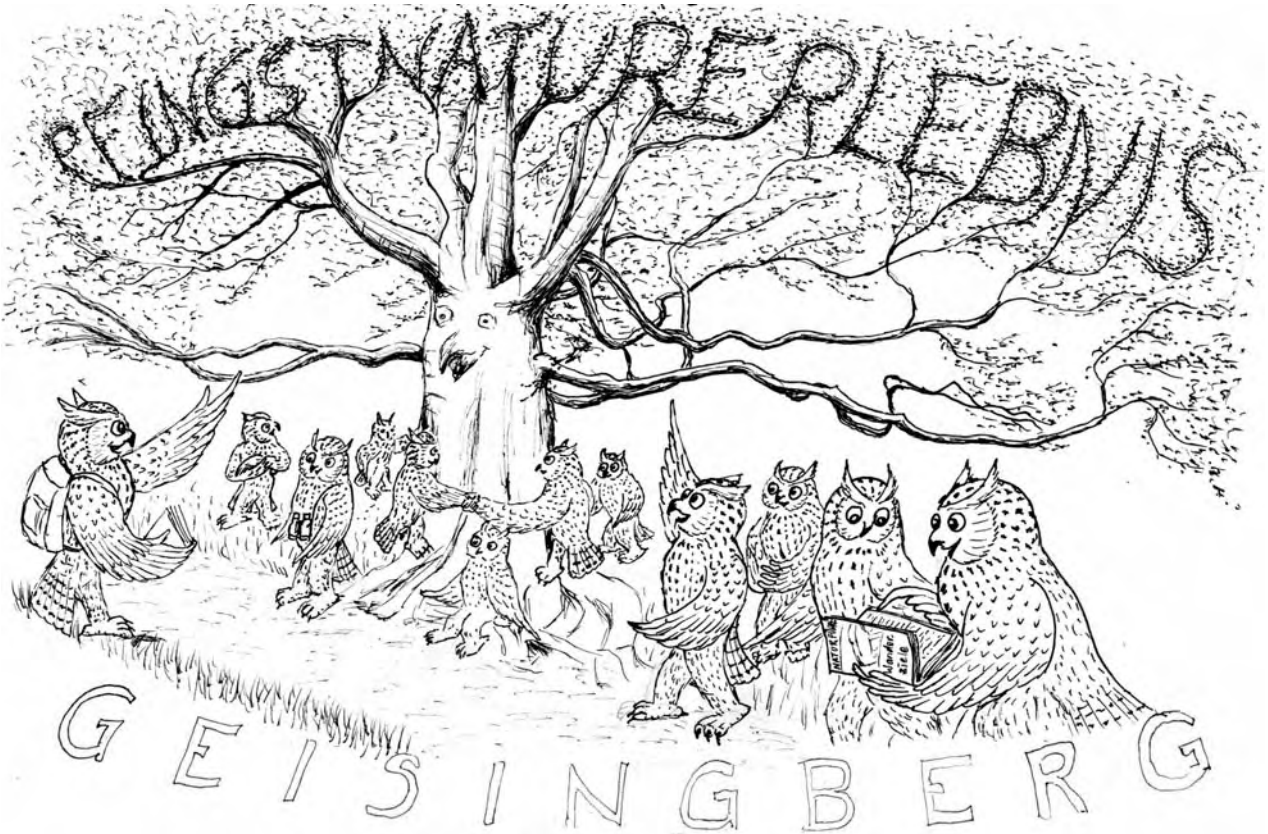




## UMWELT INFOS ZWISCHEN WINDBERG UND WIESELSTEIN



### Die Grüne Liga Osterzgebirge lädt auch in diesem Jahr wieder ein zum **Pfingstnaturerlebnis Geisingberg -** **am Pfingstmontag, den 29. Mai 2023**

Bergwiesen, Steinrücken, Basaltgestein, alte Bäume, seltene Pflanzen und Tiere - am Geisingberg ballt sich die Biologische Vielfalt. Vor allem im Mai/Juni, wenn die Trollblumen und Orchideen blühen, ballen sich hier aber auch Wanderer und Ausflügler. Und so dachte sich die Grüne Liga Osterzgebirge vor achtzehn Jahren: der richtige Ort und die richtige Zeit für Naturschutz-Öffentlichkeitsarbeit. Seither sind der Infostand auf dem Geisinggipfel und die von hier startenden naturkundlichen Führungen zur Pfingstmontagstradition geworden. So soll es auch dieses Jahr wieder sein. Die drei jeweils anderthalb- bis zweistündigen Wanderungen beginnen 10.00 Uhr, 12.30 Uhr und 15.00 Uhr. An verschiedenen Exkursionspunkten werden Informationen zu Geologie und

Landschaftsgeschichte, zu Waldbeständen einschließlich der beeindruckenden Hutebuchen, zu Steinrücken und seltenen Gehölzen sowie, selbstverständlich, zu den berühmten, dann in voller Blüte stehenden Geisingbergwiesen ausgetauscht. Leider gibt es nur wenige sach- und ortskundige Geisingberg-Führer, obwohl die Nachfrage eigentlich groß ist. Die Grüne Liga Osterzgebirge wäre künftig für Unterstützung bei den Pfingstmontagsführungen sehr dankbar. Sehr willkommen sind außerdem Leute, die am Pfingstmontag den Infostand auf dem Geisingberg mit eigenen Ideen und Tatkraft bereichern.

*Jens Weber (jens/ät/osterzgebirge.org)*

# 13. Mai: Jahresversammlung der Grünen Liga Osterzgebirge

Diesmal hat der Umweltverein Schlottwitz an der Nordostflanke des Ost-Erzgebirges für sein Jahrestreffen gewählt, und wie immer sind Naturfreunde natürlich herzlich willkommen. Besonders interessant kann dabei sicher das Vor- und Nachprogramm sein: ein Morgenspaziergang zur "Tausendjährigen" Eibe sowie die Wanderung am Nachmittag entlang der Apfelallee Alte Eisenstraße.

Um die erforderliche Logistik planen zu können, bitten wir um **Anmeldung bis 3. Mai**: 03504-618585 oder [osterzgebirge@grueneliga.de](mailto:osterzgebirge@grueneliga.de).

**Vorprogramm: kleine Exkursion im NSG "Müglitzhang bei Schlottwitz"** mit Besuch bei der 1000jährigen Eibe; *Treff: 8.00 Uhr*



*Begegnungsstätte BOOT, Müglitztalstraße 31a*  
**Regionalversammlung** mit Vereinsformalien, **Jahresrückblick 2022** und einem Überblick über die Öffentlichkeitsarbeit der Grünen Liga Osterzgebirge; *10.00 - 12.30 Uhr in der Begegnungsstätte BOOT*  
**Mittagessen** im BOOT; *12.30 - 13.15 Uhr*  
**Wanderung zur Apfelblüte entlang**

**der Alten Eisenstraße**: mit Zug (13.39 Uhr ab Oberschlottwitz) und Bus (13.49 Uhr ab Busbhf Glashütte) nach Cunnersdorf, von dort **Wanderung entlang der Apfelallee** zurück nach Oberschlottwitz, mit Kaffee-/Kuchenpause an der neuen Schutzhütte (Abreise Richtung DD per Bahn 16.49 Uhr)

## Frühlingsspaziergänge Mai 23

Montag, 1.5.23

### **Frühlingserwachen in den Buchenwäldern des Bielatal**

*Kristina Funke - Sachsenforst*

Wanderung mit Försterin und Hund durch ausgedehnte Buchenwälder. Picknick aus dem Rucksack. Mittagessen am Schluss der Veranstaltung im Gasthaus "Ladenmühle" möglich.

9:00 - 13:30 Uhr; Treff: Hirschsprung, Parkplatz an der Gaststätte Ladenmühle 11 km; Anmeldung erforderlich: [Kristina.Funke@smekul.sachsen.de](mailto:Kristina.Funke@smekul.sachsen.de), 01739616045

Montag, 1.5.23

### **In den Gimmlitztalfrühling - Frauenstein**

*Reiner Hengst, Wanderwegewart Frauenstein*  
Von Frauenstein ins Gimmlitztal, zur Talsperre Lichtenberg (Tempel), nach Dittersbach und die "Steinwiese" nach Frauenstein zurück.

Sollte es die Vegetation zulassen, sind einige Outdoorabschnitte dabei. Es geht über Stock und Stein, deshalb gutes Schuhwerk notwendig. Rucksackverpflegung. Es wird versucht, die Saisoneroöffnung der Burgruine zu erreichen (14:00 Uhr - ohne Garantie); 250 Höhenmeter

9:30 - 14:00 Uhr; Treff Frauenstein, Markt 4, Rathaus/zentraler Wegweiser (neben dem Parkplatz)  
15 km; Anmeldung erforderlich: [reiner.hengst51@gmx.de](mailto:reiner.hengst51@gmx.de), +49373261224

Sonntag, 7.5.23

### **Auf den Spuren des Steinkohlenbergbaus rechts der Weißeritz**

*Bergbau-und Hüttenverein Freital e. V.*  
Beginnend am Museumsbahnhof der Windbergbahn in Obergittersee führt die Tour über die ehemalige Trasse der Niederhermsdorfer Kohlenbahn zum "Segen-Gottes" & "Neue Hoffnungs-schacht". Ausführlich werden die

bergbaulichen Aktivitäten des 17. Jahrhunderts bis zur Wismutära beleuchtet. Ein Schwerpunkt ist das schwere Grubenunglück vom 2.8.1869  
9:30 - 13:45 Uhr; Treff: Museumsbahnhof der Windbergbahn, Hermann-Michel-Straße 3b, 01189 Dresden; 10 km  
Anmeldung erforderlich: [info@bergbauverein-freital.de](mailto:info@bergbauverein-freital.de), 015151663372

Sonntag, 7.5.23

### **Frühlingswanderung auf der Grabentour**

*Ralf Jahn; Bei dieser Frühlingswanderung* lernen Sie die Flora an der Bobritzsch zwischen Krummenhennersdorf und Reinsberg kennen.  
10.00 - 14.00 Uhr; Treff: Halsbrücker Str. 83, Krummenhennersdorf; 8 km;  
Anmeldung erforderlich [jahnralf@hotmail.com](mailto:jahnralf@hotmail.com), 01711508989

Sonntag, 14.5.23

### **Durch die Hartmannsdorfer Schweiz**

*Andreas Walther, Grüne Liga Osterzgebirge*  
Naturkundliche Wanderung in die Wald- und Felsenlandschaft unterhalb der Talsperre Lehmühle; 10 km  
10.45 - 15.45 Uhr; Treff: Bushaltestelle Erbgericht Hennersdorf (Buslinie 360 ab DD Hbf 09:42 Uhr, umsteigen in Schmiedeberg-Mitte: 10:32 Uhr Bus 365 Richtung Rechenberg)

Sonntag, 14.5.23

### **Mit Aussicht zur Aussicht - Einblick in die Vermessung Sachsens**

*Thomas v. Burski*  
Wir wandern auf dem Brüderweg Richtung Hainsberg, um die dabei erlebten Aussichten mit einem Besuch der Opitzer Höhe noch zu übertreffen. Gute Sicht vorausgesetzt! Die Tour wird mit dem Abstieg nach Tharandt am Startpunkt beendet.  
11:00 - 15:00 Uhr; Treff. Parkplatz Bahnhof Tharandt; 10 km; Anmeldung erforderlich:

[teevonbee@freenet.de](mailto:teevonbee@freenet.de), 017634486996

Sonntag, 14.5.23

### **Erlebnis-Spaziergang "Wildbiene Wonka und ihre Freunde" - Special:**

#### **Autorenlesung im Bienenwald**

*Landgut Kemper & Schlomski*  
Spaziergang entlang von Pferdekoppeln zu „unserem Bienenwald Sachsens“. Auf „Abenteuerflug“ mit Wildbiene Wonka, die uns zu ihren Lieblingsorten bringt und ganz nebenbei erfährt ihr, was eine Wild-biene mit einem Schneckenhaus verbindet!  
14:00 - 16:00 Uhr, Treff: Bus-Haltepunkt „Großröhrsdorf Wendeplatz“ am Landgut Kemper & Schlomski; 4 km

Freitag, 19.5.23

### **Entdeckertour mit allen Sinnen rund um die 1000-jährige Eibe in Schlottwitz**

*Antonia Ludwig*  
Freuen Sie sich auf spannende Geschichten und Fakten rund um die 1.000-jährige Eibe am Müglitzhang in Schlottwitz und erkunden Sie das NSG mit allen Sinnen. Die Tour findet im Rahmen des NaturErlebnisTages 2023 statt.  
15:00 - 17:00 Uhr; Oberschlottwitzer Bahnhof  
3,5 km; Anmeldung erforderlich: [mail@reisenbefreit.de](mailto:mail@reisenbefreit.de) 015902448796

Sonntag, 21.5.23

### **Rund um den Freitaler Windberg**

*Umweltzentrum Freital*  
Wir wandern auf dem Hausberg von Freital Richtung König-Albert-Denkmal. Auf der Strecke werden verschiedene interessante Themen angesprochen (Stadtgeschichte, Waldentwicklung, u.a.)  
10:00 - 14:00 Uhr; Treff: Parkplatz Birkenwäldchen 01705 Freital; 5,5 km  
Anmeldung erforderlich: [uwz-freital@web.de](mailto:uwz-freital@web.de), 0351-645007

# Es wächst, das Waldprojekt der Grünen Liga Osterzgebirge

300 Winter-Linden, 200 Weiß-Tannen, 200 Berg-Ulmen, außerdem noch jeweils ein paar Nussbäume, Buchen und Zerr-Eichen. Beim jüngsten "Bäumchenpflanz-Wochenende" (21.-23. April) hat die Palette der Arten, die die von Borkenkäfern zerfressene Fichtenmonokultur am Hiekenbusch ersetzen sollen, nochmal Zuwachs bekommen. Bereits im letzten Jahr konnten hier ja bereits rund 1.500 Trauben-Eichen, Hainbuchen, Berg-Ahorne, Weiß-Tannen, Ebereschen, Vogel-Kirschen und Ess-Kastanien gepflanzt werden. Hinzu kommt noch erfreulich viel Naturverjüngung, u.a. Eschen, Ahorn, Espen, Weiden, die jetzt teilweise durch einen Zaun, teilweise durch etwas Schafwolle über der obersten Knospe vor Wildverbiss geschützt werden.

Insgesamt beteiligten sich diesmal wieder rund 20 Freiwillige am Bäumchenpflanz-Wochenende. Am Freitagnachmittag lag der Schwerpunkt der Arbeit zunächst am Rande des Naturschutzgebiets Weicholdswald. Dort stehen noch einige prächtige alte Weiß-Tannen.

Aus einem Bergloch hinter der mächtigsten Tanne (ein Meter Durchmesser!) hatten im März die Schülerinnen und Schüler der Madagaskar-AG in einer großen Aktion jede Menge Müll beräumt (siehe Grünes Blatt! April 2023). Dabei war auch aufgefallen, dass sich an der Böschung zur Bielatalstraße doch so einige Tännchen-Babies zwischen Moos und Gras verstecken. Damit sie groß werden können und ihr Leben nicht gleich von hungrigen Rehen oder achtlosen Straßenrand-Mähern beendet wird, haben sie jetzt erstmal Schutz durch Drahtkörbe bekommen. (Diese Körbe waren zu diesem Zweck durch eine Metallbaufirma in Breitenau für das Baumdenkmalprojekt von TU Dresden und Grüner Liga angefertigt worden).

Am Sonnabend dann der eigentliche Pflanzeinsatz am Hiekenbusch zwischen Bärenstein und Bielatal. Das Pflanzmaterial sponsort in diesem Jahr die Firma yellowfox in Kesselsdorf. Vor einigen Monat war das Unternehmen, das mit Transportoptimierung (und damit auch CO2-Einsparung) sein Geld verdient, auf die Grüne Liga



Osterzgebirge zugekommen mit dem Wunsch, ein Waldprojekt in der Region zu unterstützen. Offenbar handelt es sich tatsächlich um ein authentisches Gemeinwohl-Anliegen (und nicht um einen "Greenwashing"-Versuch). Möglicherweise kann sich daraus eine längerfristige Partnerschaft zum Wohle des Erzgebirgswalds entwickeln.

Die Pflanzung selbst erfolgte natürlich, wie immer, in reinem Freizeitengagement ehrenamtlicher Naturfreunde. Die Altersspanne reichte dabei von Schülerinnen bis Pensionären. Die meisten Pflanzhelfer kamen aus dem Ost-Erzgebirge zwischen Bad

Gottleuba und Hartmannsdorf, einige auch aus Dresden. Anstrengende Arbeit, aber sinnerfüllend! Das Wetter zeigte sich von seiner freundlichsten Seite, die Frau des Waldbesitzers (auch schon Rentner) steuerte einen leckeren Kuchen bei. Kaum eine Naturschutzarbeit macht so viel Freude wie gemeinsam Bäume zu pflanzen!

Am Sonntag dann fand in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Sächsische Schweiz - Osterzgebirge eine Bielatal-Exkursion zum Thema

"Erzgebirgswald im Klimawandel" statt. Diese VHS-Seminare scheinen sich zu einer guten Möglichkeit zu entwickeln, neue Interessentengruppen für Naturschutz zu erschließen. Zum Abschluss des Exkursions- und Vortragsprogramms waren die Teilnehmer gern bereit, beim Waldumbauprojekt am Hiekenbusch selbst noch ein, zwei Stunden praktisch Hand anzulegen. Die außerhalb des Wildschutzaunes gepflanzten Tannen und Ulmen bekamen so noch eine frische Wollmütze (ein wenig Schafwolle) als Schutz gegen den Appetit der Rehe.

Das Bäumchenpflanz-Wochenende 2023 war wieder eine sehr schöner, erfolgreicher Schritt auf dem langen Weg der Grünen Liga Osterzgebirge, aus der Fichtenmonokultur am Hiekenbusch einen vielgestaltigen, artenreichen Wald zu machen, der sich hoffentlich auch im Klimawandel bewähren wird.

*Jens Weber*

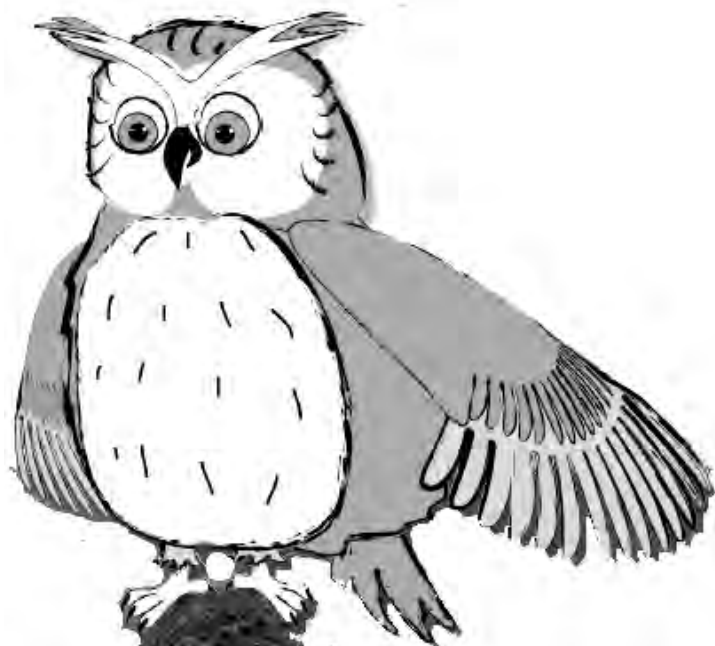
## Ulli Uhu wurde wieder entdeckt !

Das ist ja wirklich zum Staunen oder, wo er doch eigentlich im Bielatal schon fast ausgestorben war. Aber in den Schönwetter-Monaten wird er immer mal wieder gesichtet, gleich in der Nähe der Biotoppflegebasis hat er sich irgendwo im Baum eingekuschelt, der Kleine.

Schon fast acht Jahre hat er sich dort schon versteckt bis jetzt haben ihn nur mal die Ameisen geärgert. Naja und man kann ihn nicht einfach so finden. Es müssen schon ein paar Rätsel gelöst werden auf dem Weg zu ihm. Und finden kann man ihn nur mit so einem altmodischen Dingsda, das Signale auffängt von mindestens ebenso komischen Dingen, die zunehmend um unsere Weltkugel rumfliegen. Naja naja so eine Art moderne ornithologische Ortungstechnik oder so. Aber psst jetzt! Wir wollen ihn ja nicht stören beim Brüten. Und außerdem ist das ja alles streng geheim. Und wer's nicht glaubt, schaut einfach mal vorbei:

[https://www.geocaching.com/geocache/GC666XX\\_ulli-uhu-im-barensteiner-bielatal](https://www.geocaching.com/geocache/GC666XX_ulli-uhu-im-barensteiner-bielatal)

*Steffen Groß*



# Erinnerungen an Hannelore und Harald Voß

Hannelore verbrachte viele Kindheitsjahre bei ihrer Tante, einer damals recht bekannten Schauspielerin, in der "Renner-Villa".

Seither trug sie das Bielatal in ihrem Herzen.

Die nächsten Jahrzehnte indes lebte Hannelore in Hamburg, an der Seite des Afrika -Wissenschaftlers Harald Voß und dann auch mit den beiden Töchtern Nicola und Sibylle. Sie arbeitete als Lektorin für einen Verlag, engagierte sich aber in ihrer Freizeit auch

gesellschaftspolitisch.

Anfang 1990er Jahre ergab sich dann die kaum noch erwartete Gelegenheit, das Traumdomizil aus Kindheitstagen, besagte "Renner-Villa" im Bielatal, zu erwerben. Mit viel Elan und Liebe zum Detail widmete sie sich von nun ab der möglichst originalgetreuen Renovierung des inzwischen in die Jahre gekommenen Hauses an der Kleinen Biela bei Bärenstein.



Zum historischen Grundstück gehören auch rund drei Hektar Berg- und Nasswiesen sowie ein inzwischen recht naturnah herangewachsener Erlen-Mischwald beidseits des Baches. Über all die DDR-Jahre waren die LPG-Rinder hier immer erst recht spät und nicht allzuoft in diesen abgelegenen Winkel gekommen, so dass sich die "Bielatal-Biotope" einen guten Teil ihrer Orchideen- und sonstigen Pflanzenpracht bewahren konnten. Ortskundige Naturschützer wussten das damals schon.

Hannelore und Harald, die neuen Besitzer, waren anfangs freilich keine ortskundigen Naturschützer. Und so stellte sich ihnen die Frage: Was tun, um diese wundervoll bunten Wiesen zu erhalten? So erreichte Britta und mich am Ende unserer neunzehnmonatigen "Halbweltreise" ein Brief mit dem Angebot, ins Bielatal zu ziehen und uns um die naturschutzgerechte Pflege zu kümmern. Im Februar 1995 zogen wir ein. Es brauchte zunächst ein Weilchen, bis Hannelores Liebe zum Design-Detail und mein "Hauptsache-es-funktioniert-irgendwie" sich aufeinander einstellten. Doch im Laufe der Jahre wurde daraus ein sehr harmonisches Miteinander im "Vossilienbiotop" (wie ein Handwerker das schmuck renovierte Haus im Bielatal durchaus wohlmeinend bezeichnete). Wir haben Hannelore und Harald viel zu verdanken!

Was wäre wohl aus der Biologischen Vielfalt im Bielatal ohne sie geworden? 1996 fand hier das erste "Heulager" statt, organisiert von der Grünen Liga Osterzgebirge. Die Zelte standen direkt vorm Haus auf der Streuobstwiese, die Heulagerer konnten Duschen und Toiletten in der Rennervilla nutzen und bei schlechtem Wetter auch mal die schicke "Bauerndiele". Es entspannen sich viele interessante Gespräche zwischen den Generationen. Eine großartige Zeit!

Von Jahr zu Jahr brachten das Heulager und die zusätzlich organisierten Wochenend-Naturschutzinsätze immer mehr Helfer ins Bielatal, und bald waren die Kapazitätsgrenzen erreicht. Da ergab sich die nächste glückliche Fügung: das ehemalige Ferienlager gegenüber der Bielatalstraße, das seit der Wende im Besitz

verschiedener Steinbruchunternehmen und in fortschreitendem Verfall war, stand 2000 als Konkursmasse zum Verkauf. Nach konzeptionellen Vorabsprachen mit der Grünen Liga Osterzgebirge und dem Förderverein für die Natur des Osterzgebirges investierte die Familie Voß hier nochmal ein sicher beträchtliches Vermögen. Die Gebäude des ehemaligen Ferienlagers (in Hannelores Jugendtagen noch "Gasthaus zum Bielatal") wurden saniert und



Wohnungen wiederhergerichtet, im Erdgeschoss des Haupthauses richtete der Förderverein seinen Sitz und im angrenzenden ehemaligen Speisesaal seine Werkstatt ein. Die Grüne Liga Osterzgebirge hat seither den Scheunenanbau gemietet, wo fortan auch das Heulager und viele andere Naturschütze stattfinden. Aus dem Objekt wurde die "Biotoppflegebasis Bielatal bei Bärenstein (BpbBbb)".

Von Anfang an engagiert war die gesamte Familie Voß auch bei "Bielatalsolar". 2005 fanden sich drei Dutzend Freunde und Unterstützer der Grünen Liga Osterzgebirge zusammen, um gemeinsam in eine Fotovoltaikanlage auf dem Dach der Biotoppflegebasis zu investieren. Da die meisten dieser Solaranlagen-Mitbesitzer ihren Erlösanteil aus dem Stromverkauf teilweise oder gänzlich der Grünen Liga spenden, kann damit ein Gutteil der Heulagerverpflegung bezahlt werden. Hannelore und Harald haben darüber hinaus auch zeitlebens verschiedene Naturschutzvereine hier nach Kräften finanziell unterstützt. Aber eben nicht nur finanziell, sondern auch mit Rat und Tat. Wann immer es sich zeitlich einrichten ließ, waren sie bei Versammlungen des Fördervereins, der Grünen Liga oder Bielatalsolar dabei. Hannelore gehörte viele Jahre der "Schiedskommission" der Grünen Liga Osterzgebirge an (die in einem so respektvoll-kooperativen Verein aber zum Glück noch nie viel zu tun hatte).

In Erinnerung bleiben aber vor allem die vielen interessanten Gespräche, ob am Lagerfeuer im Bielatal oder bei naturkundlichen Wanderungen. Harald war eher ein zurückhaltender Mensch, der aber schier enzyklopädisches Wissen und einen reichen Erfahrungsschatz aus seiner Forscherzeit vermitteln konnte. Hannelore hingegen sprach gern über - auch für den Naturschutz heute wichtige - Bielataldetails von früher, ebenso wie über den Zauber, den sie bis zum Schluss in diesem Winkel des Osterzgebirges sah und verspürte. Ihr charakteristisches "Hannelore-Lachen" verbreitete einfach auch gute Laune.

Harald Voß starb 2018 im Alter von 90 Jahren. Ende März ist ihm nun, fast 95-jährig, auch Hannelore nachgefolgt. Wir behalten beide in dankbarer Erinnerung für alles, was sie hier im Bielatal und darüber hinaus geleistet haben. Sie gehören zu den Menschen, die heute sehr fehlen.

*Jens Weber*

## Wandern im Geopark Sachsens Mitte

Geführte Rundwanderungen mit unseren GEOPARK-Rangern und Gästeführern finden an folgenden Tagen im Mai statt (Kosten: Erwachsene 7 €, Kinder frei; Anmeldungen: kontakt@geopark-sachsen.de oder Tel. 035055 696820)

**14.05.2023 Über Berg und Tal zur „Bastei des Tharandter Waldes“** mit Geopark-Ranger Lutz Wagner

Treffpunkt: Kurort Hartha, Parkplatz Waldhäuser um 09.30 Uhr  
Mittlerer Schwierigkeitsgrad: ca. 8,5 km (nicht Kinderwagen geeignet)

**27.05. Geführte Wanderung zu Tharandts schönster Tradition (dem Meilerfest)** mit GEOPARK-Rangerin Heike Gerhardt

Treffpunkt: Parkplatz am Bahnhof Tharandt um 11:30 Uhr  
Länge: 2,5 Stunden

28.05.2023 Pfingstwanderung- Frische Luft und Frühlingsgrün mit Gästeführer Rolf Mögel

Treffpunkt: Imbiss am Sportplatz in Spechtshausen um 09.30 Uhr  
Länge: ca. 7 km ; Kosten: Erwachsene 5 €, Kinder 2 €  
Anmeldungen: moegel\_bs@web.de oder Tel. 035203 2530

Mehr Informationen zu den Wanderungen und weitere Termine und Aktionen des GEOPARK Sachsens Mitte finden Sie auch auf unserer Webseite: [www.geopark-sachsen.de](http://www.geopark-sachsen.de).

# Baumdenkmale im Osterzgebirge

## Eröffnung einer Fotoausstellung im Hotel Regenbogenhaus in Freiberg

Im Rahmen des Kooperationsprojektes des Tharandter Naturschutzlehrstuhls der TU Dresden zusammen mit dem Grüne Liga Osterzgebirge e.V. „Alte Bäume = Lebensräume“ gefördert über die Förderrichtlinie „Nachhaltig aus der Krise“ wurden viele Baumdenkmale erfasst und untersucht. Dabei sind auch bemerkenswerte Bilder entstanden.

Das Freiburger Hotel Regenbogenhaus zeigt ab **22.05.2023** einige dieser Foto-Porträts der ältesten Osterzgebirglerner. Die Ausstellung, die schon im letzten Jahr im Botanischen Garten in Schellerhau zu sehen war, wird ergänzt um weitere Fotos aus dem Raum Freiberg und ist dann im Restaurant des Hotels zu sehen. Anschließend wird uns Dorothea Hoheisel vom Nabu Freiberg zu bemerkenswerten Bäumen führen.

**15 Uhr** Ausstellungseröffnung mit Rahmenprogramm der Musikschule Freiberg

**16 Uhr** Wanderung zu „Baumdenkmalen“ (Dauer ca. 2 h)

Ort: Hotel Regenbogenhaus, Brückenstraße 5, Freiberg

Wir bitten um Anmeldung unter Telefon: 03504-618585 oder E-Mail:

[baumdenkmale@osterzgebirge.org](mailto:baumdenkmale@osterzgebirge.org)



## Natur vor Ort, Seminare und Workshops Johannishöhe

9.6.23 - 17.00 Uhr

### Natur vor Ort - Was blüht in Tharandt?

Es gibt einiges zu entdecken auf den kleinen Wiesenflächen in Tharandt. Seit mehreren Jahren werden einige Rasenflächen in Tharandt nicht mehr alle fünf bis sechs Wochen gemäht, sondern nur noch zweimal im Jahr.

16.6.23 - 16.30 Uhr

### Natur vor Ort - Hummeln

Hummel ist nicht gleich Hummel: Die wilden Verwandten der Honigbiene kommen auch in Tharandt in zahlreichen Arten vor - von der Steinhummel bis oder Gartenhummel....

jeweils Treffpunkt: Naturmarktparkplatz

### Workshops und Seminar auf der Johannishöhe

bitte Anmeldung über [www.johannishoe.de](http://www.johannishoe.de)

2.-4.6.23

### Clown in der Natur

Wir gehen gemeinsam auf dem Clownsweg in der Langsamkeit. Es geht nicht darum das "Clown machen" zu lernen, sondern den eigenen Clown zu entdecken und auf eigene Art und Weise Clown zu sein

10.6.23

### Wiesen - Mähen - Sensen dengeln

An diesem Kurstag erfahren Sie Wissenswertes über Wiesen und die Wiesenpflege, erhalten eine praktische Sensenunterweisung und erfahren das Dengeln in Theorie und Praxis.

13.6.23

### Filz.genial.einfach.

Filzen birgt die Unendlichkeit der Möglichkeiten - die Kreativität endet nie.

17.6.23

### Lieblingshocker selbst gemacht

In jedem Stück Feuerholz ist ein Geschenk versteckt. Gemeinsam entstehen neue Lieblinghocker aus Holz.

18.6.23

### Zwischen Wald und Garten - Schreiben in der Natur

Schreibend die Natur und die eigene Seele entdecken.

24.6.23

### Heilkraft der Sommerkräuter

Im Frühsommer beginnt die Blütezeit vieler Sommerheilpflanzen. Viele Blüten sammeln jetzt die Kraft der Sonne und haben damit ihre beste Erntezeit.

Immer das Neueste von der Johannishöhe erfahren: JohannisMail anmelden bei <mailto:info@johannishoe.de>

Umweltbildungshaus Johannishöhe  
D-01737 Tharandt  
Telefon (035203) 37181  
Fax 035203 37936  
[www.johannishoe.de](http://www.johannishoe.de)

## Naturkundliche Wanderung der Grünen Liga Osterzgebirge

am Sonntag, den 14. Mai, durch die Wald- und Felsenlandschaft der

## Hartmannsdorfer Schweiz

unterhalb der Talsperre Lehmühle mit Andreas Walther

Treff: 10.45 Uhr Bushst. Erbgericht Hennersdorf (Bus 360 ab DD Hbf. 9.42 Uhr, umsteigen in Schmiedeberg-Mitte in den Bus 365 Richtung Rechenberg) ca. 10 km, ca. 5 h, Rucksackverpflegung



Wiesenpflege / Koseni

Nachbarschaftsfest / Sousedská slavnost

Region entdecken / Poznání regionu

5. – 9.7.2023



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltsplans.



Naturpark Osterzgebirge



[www.heuhoj.de](http://www.heuhoj.de)

# TERMINE TERMINE TERMINE

01.05. Mo	AG Kaitz-Nöthnitzgrund: <b>Exkursion Kaitzbachquelle bis Kaitz</b> . Treff: 9.30 Uhr. Haltestelle Burgker Straße, Bus 66	
04.05. Do	UZ Freital: <b>Arbeitskreis Naturbewahrung</b> . 17 - 18.00 Uhr. Infos unter <a href="https://www.umweltzentrum-freital.de/">https://www.umweltzentrum-freital.de/</a>	
05.05. Fr	LPV: <b>Sensen - eine alte Handwerkskunst</b> . 15 - 19:00 Uhr. Lindenhof Ulberndorf, Anmeldung erforderlich.	
06.05. Sa	Johö: <b>Naturmarkt in Tharandt</b> . 09 bis 13:00 Uhr, Parkplatz Pienner Str. 1.	
06.05. Sa	BV Oberelbe: <b>Demonstration gegen den geplanten Industriepark Oberelbe, IPO</b> . 11 - 13.00 Uhr. Markt Pirna.	
06.05. Sa	Naturschutzstation Osterzgebirge: <b>Vögel in Feld und Flur - Vogelstimmenwanderung für Frühaufsteher</b> (Norman Döring) 7.00 Uhr Parkplatz am Bienhof (Hellendorf, Grenzlandstraße). Anmeldung: 0173 / 3800675	
06.05. Sa	JuNa: <b>Naturtag Quer durch den Garten!</b> 9-15:00 Uhr. Lindenhof Ulberndorf, Anmeldung: <a href="mailto:bildung@lpv-osterzgebirge.de">bildung@lpv-osterzgebirge.de</a>	
07.05. So	NABU Fbg: <b>Frühlingsfest</b> : ab 13.00 Uhr Infostand mit Bastelangebot. Untermarkt Freiberg.	
09.05. Di	LSH DD Wanderfreunde: <b>Wanderung: Von Lockwitz nach Borthen</b> . Treff: 8:30 Lockwitz "Am Plan", Bus 86/89.	
11.05. Do	UZ: <b>RepairCafé Freital</b> . 17 bis 20:00 Uhr. Ort: August-Bebel-Straße 3 Freital. Bitte anmelden: 0351 645007	
11. - 13.5.	JuNa & Naturschutzstation Osterzgebirge: <b>JuNa-Camp-Abenteuer „Wildlife“</b> . Alle Infos unter: <a href="https://osterzgebirge.org/de/2022/12/14/juna-camp-abenteuer-wildlife-in-neschwitz-vom-11-bis-13-mai-2023/">https://osterzgebirge.org/de/2022/12/14/juna-camp-abenteuer-wildlife-in-neschwitz-vom-11-bis-13-mai-2023/</a>	
13.05. Sa	UZ Freital: <b>Pflanzentauschbörse bei Freitaler Markt</b> : 08 - 13.00 Uhr. <a href="https://www.umweltzentrum-freital.de/">https://www.umweltzentrum-freital.de/</a>	
13.05. Sa	Grüne Liga Osterzgebirge e.V.: <b>Jahresversammlung 2023 in Schlottwitz</b> . 8.00 - 17.00 Uhr.	
13.05. Sa	FG Geobotanik + FG Freiberg: <b>Exkursion Blankenstein Triebischtal</b> 9:30 Uhr Blankenstein, Parkplatz hinter Kirche.	
14.5. So	Grüne Liga: Naturkundl. Wanderung <b>Hartmannsdorfer Schweiz</b> , 10.45 Uhr Bushst. Erbgericht Hennersdorf, 5 h, 10 km	
14.05. So	LPV: <b>Kräutermarkt 2023</b> . 10 - 17.00 Uhr. Alte Straße 13, Ulberndorf	
14.05. So	Geopark: Über Berg und Tal zur „ <b>Bastei des Tharandter Waldes</b> “. 9.30 Uhr. Hartha, Parkplatz. Waldhäuser (7 €)	
18.05. Do	UZ Freital: <b>Arbeitskreis für urbane Lebensraumgestaltung</b> . 17 - 19.00 Uhr. <a href="https://www.umweltzentrum-freital.de">https://www.umweltzentrum-freital.de</a>	
20.05. Sa	Johö: <b>Naturmarkt in Tharandt</b> . 09 bis 13:00 Uhr, Parkplatz Pienner Str. 1.	
22.5. Mo	Grüne Liga + TU Tharandt: Eröffnung Fotoausstellung " <b>Baumdenkmale im Osterzgebirge</b> ", 15.00 Uhr Hotel Regenbogenhaus Freiberg, Brückenstraße 5; 16.00 Uhr Wanderung zu Freiburger Baumdenkmalen (Dorothea Hoheisel)	
23.05. Di	VHS Mittelsachsen: „ <b>Verschwundene Tiere und Pflanzen im Erzgebirge</b> “ Vortrag 18 - 19.30 Uhr. Kay Meister. August-Bebel-Str. 29, 09618 Brand-Erbisdorf.	
23.05. Di	LSH DD Wanderfreunde: <b>Wanderung: Rund um Kreischa</b> . Kreischa Am Mühlgraben 09:36 Uhr.	
24.05. Mi	UZ Freital & Johö: <b>RepairCafé Tharandt</b> . 17 - 19.00 Uhr. Pienner Str. 13, 01737 Tharandt. Kuppelhalle.	
27.05. Sa	Geopark: <b>Wanderung</b> zu Tharandts schönster Tradition (dem <b>Meilerfest</b> ). 11.30 Uhr Parkplatz Bhf. Tharandt (7 €).	
28.05. So	Geopark: <b>Pfingstwanderung – Frische Luft und Frühlingsgrün</b> . 09.30 Uhr. Imbiss Sportplatz Spechtshausen (4 €/2 €)	
29.05. Mo	Grüne Liga Osterzgebirge: <b>Pfingst-Naturerlebnis Geisingberg</b> , Führungen ab Geisinggipfel 10.00 / 12.30 / 15.00 Uhr	
30.05. Di	LSH DD Wanderfreunde: <b>Wanderung durch die Somsdorfer Klamm nach Somsdorf</b> . Frt.-Hainsberg /West, 8:36 Uhr	
	AG Kaitz-Nöthnitzgrund über Hans-Jacob Christ 0351 4017915	Johö = Johannishöhe Tharandt: 035203-37181
	Botanischer Garten Schellerhau 035052 67938	LANU = Landesstiftung f. Natur u. Umwelt: 0351 81416603
	FG Botanik Freiberg: Marko Olias 03731 31486	LPV = Landschaftspflegeverband Sächs. Schweiz-Osterzgebirge 03504 629666
	FG Fledermausschutz über Ulrich Zöphel 0351-8499350	LSH = Landesverein Sächsischer Heimatschutz, Tel: 0351 4956153
	FG Geobotanik: Prof. Hardtke, 035206 23714	NABU Fbg = Naturschutzbund Freiberg Tel. 03731 202764
	FG Ornithologie: über Rainer Bellmann 035052 63710	Naturschutzstation Osterzgebirge 035056 233950
	Förderverein für die Natur des Osterzgebirges: 035054 29140	Schäferei Drutschmann 03504 613973
	Geopark Sachsens Mitte: 035055 6968-20	SYLVATICON im Forstbotanischen Garten 0351 46331601
	Grüne Liga Osterzgebirge: 03504-618585	UZ Ftl = Umweltzentrum Freital: 0351 645007
	JuNa = Junge Naturwächter, 0162 - 6336480 (Kati Ehlert, Naturschutzstation)	Wetterverein = Zinnwald-Georgenfeld: Norbert Märzc. 035056 229827
	<b>Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Grünen Blätt'ls: 22.05.</b>	<b>Gemeinsames Falzen und Eintüten des nächsten Grünen Blätt'ls am Donnerstag, den 25.05. 15.00 Uhr Dipps, Große Wassergasse 9</b>
	<b>Porto- und Copy-Spenden bitte auf 's Spendenkonto der GRÜNEN LIGA: Dresdner Volks-Raiffeisenbank: IBAN DE51 8509 0000 4600 7810 01 BIC: GENODEF1DRS (Die Grüne Liga ist als gemeinnützig anerkannt, Spenden sind deshalb von der Steuer absetzbar)</b>	Verantwortlich für dieses Grüne Blätt'!: Andreas Warschau (Verantwortung der Autoren für namentlich gekennzeichnete Beiträge); Grüne Liga Osterzgebirge e.V.; Große Wassergasse 9, 01744 Dippoldiswalde, 03504 - 618585, <a href="mailto:redaktion@gruenes-blaettl.de">redaktion@gruenes-blaettl.de</a> <b>osterzgebirge.org</b>